

Der neue Vorstand

V.l.n.r.:
Melina Figel,
Karin Groth
und Ruth Fiedler
Foto: Jürgen Nebel



Mein Name ist Karin Groth und ich freue mich trotz der Sorge, die ein neues Amt mit sich bringt, über die mir übertragenen Aufgaben als neue erste Vorsitzende des Verbandes – und nehme alle beim Wort, dass – wie auf der Mitgliederversammlung in Ludwigshafen versprochen – ordentlich mitgewirkt wird! Ich bin gerne im Team unterwegs – ganz im Sinne eines guten, fachlichen und didaktisch-methodischen Austausches.

Ich habe von 1983 bis 1989 Biologie und Haushalt/Arbeitslehre für das Lehramt in zwei Fächern an der TU Berlin studiert, kannte also noch die Professorinnen Sigrud Rughöft und Gerda Tornieporth, und ich habe meine ersten Schritte im Maschinennähen bei Gisela Grolms gelernt. Von 1990 an habe ich an einer Wilmersdorfer Realschule Arbeitslehre, Biologie, Deutsch und Englisch unterrichtet, bevor ich 2001 an die TU Berlin wechselte, um am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre fachwissenschaftliche Lehre in den Bereichen Ernährung und Textil anzubieten. In dieser Zeit kam ich zum Fachverband Textil und habe viele Tagungen, Vorträge und Workshops miterlebt.

Aktuell arbeite ich gerne in einem integrativen Studiengang, der die Studierenden mit allen Facetten der Arbeitslehre und des Schulfaches WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik) vertraut machen und für die Praxis im Lehramt vorbereiten soll. In diesem Sinne bin ich nach wie vor dem Textilien verbunden, auch wenn für Praktisches im Alltag oft zu wenig Zeit bleibt – Stricken geht immer!

Damit grüße ich alle Textilinteressierten herzlich und hoffe auf die nächsten Treffen in Präsenz!

Mein Name ist Melina Figel und meine Vorliebe für Textiles entstand schon in meiner frühesten Kindheit. Meine Familie war lange Jahre im Schneiderhandwerk tätig und obwohl es das Atelier irgendwann nicht mehr gab, begeistert mich der Umgang mit Textilien, die Fasern, das Formen, das Entstehen, das Gestalten, das Drapieren, auch in diversen kulturellen Kontexten, und das bis heute.

Diese Tatsache und mein Auslandsstudium im Studiengang „Fashion Technology“ an der Heriot-Watt University in Edinburgh haben mich nach dem Lehramtsstudium und fünf Jahren Schuldienst an einer Stuttgarter Realschule dazu bewogen, mich an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten für den Fachbereich Textil zu bewerben. Dort bin ich nun seit fünf Jahren im Bereich der Lehramtsausbildung Grundschule und Sekundarstufe I tätig.

Die Fachwissenschaft Textil, vor allem im Kontext textiler Bildung, sehe ich als enorm wichtig und zukunftsweisend an. Das Thema Ressourcen und der Umgang damit werden uns und die kommenden Generationen noch beschäftigen. Hierfür ist die Arbeit des Vereins, Textilien und deren Kultur- und Gestaltungstechniken im Kontext textiler Bildung zu vermitteln und zu bewahren, unerlässlich.

Auf die anstehenden Aufgaben innerhalb des Vereins freue ich mich und ich möchte Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam mit uns an den Zielen des Vereins zu arbeiten und aktiv in der Gestaltung mitzuwirken.

Ruth Fiedler wurde in ihrem Amt als Geschäftsführerin bestätigt. Wir danken ihr für das stete Durchhalten und ihre ruhige, überlegte Art, auch drohenden Katastrophen gelassen entgegen zu wirken.